



Mehr Demokratie durch
Internet oder digitaler
Schwindel?

Gliederung

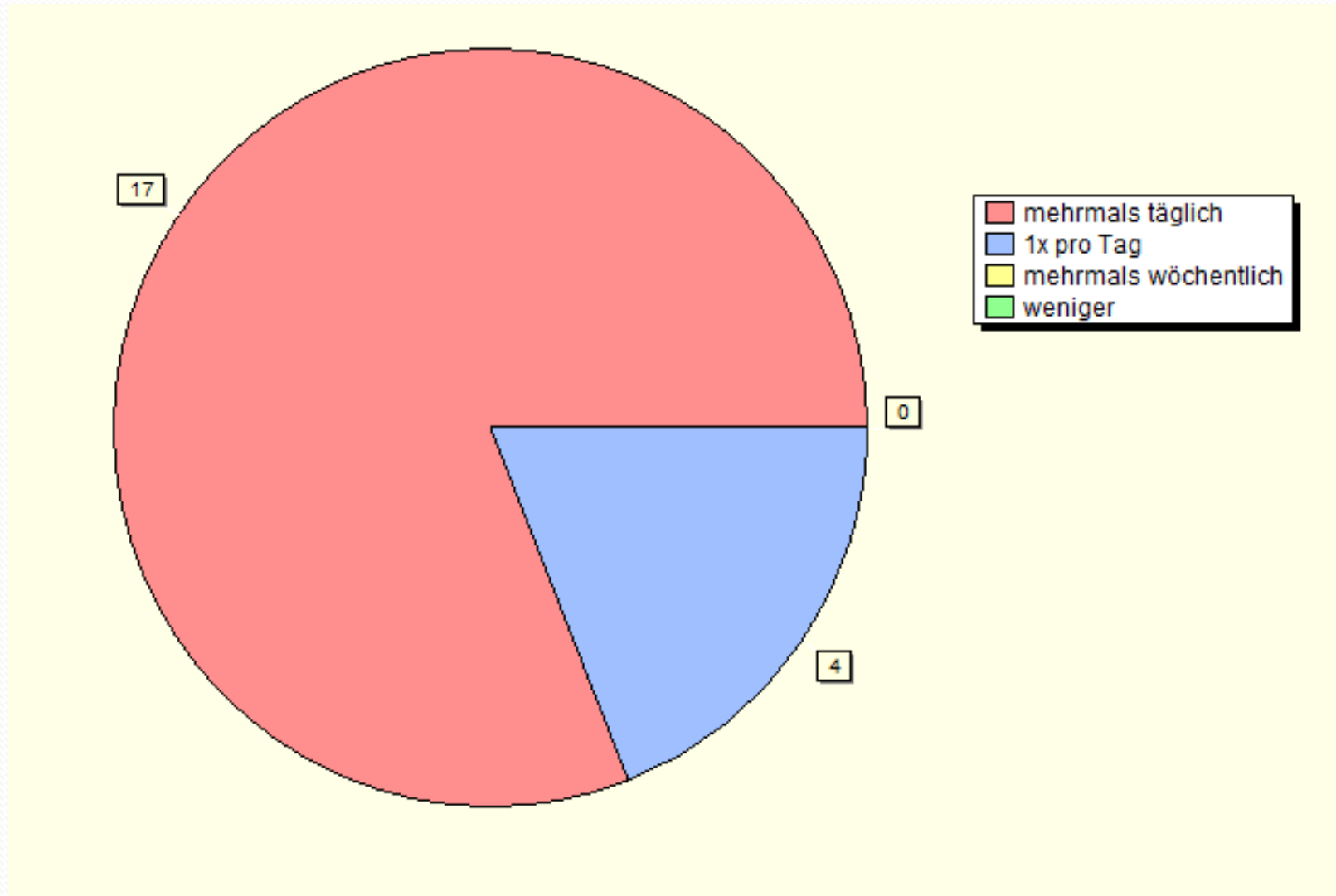
1. Vorstellung der Probanden
2. Grafische Auswertung des Fragebogens
3. Fazit
4. „Fazitproblematik“
5. Problematik

Die Probanden

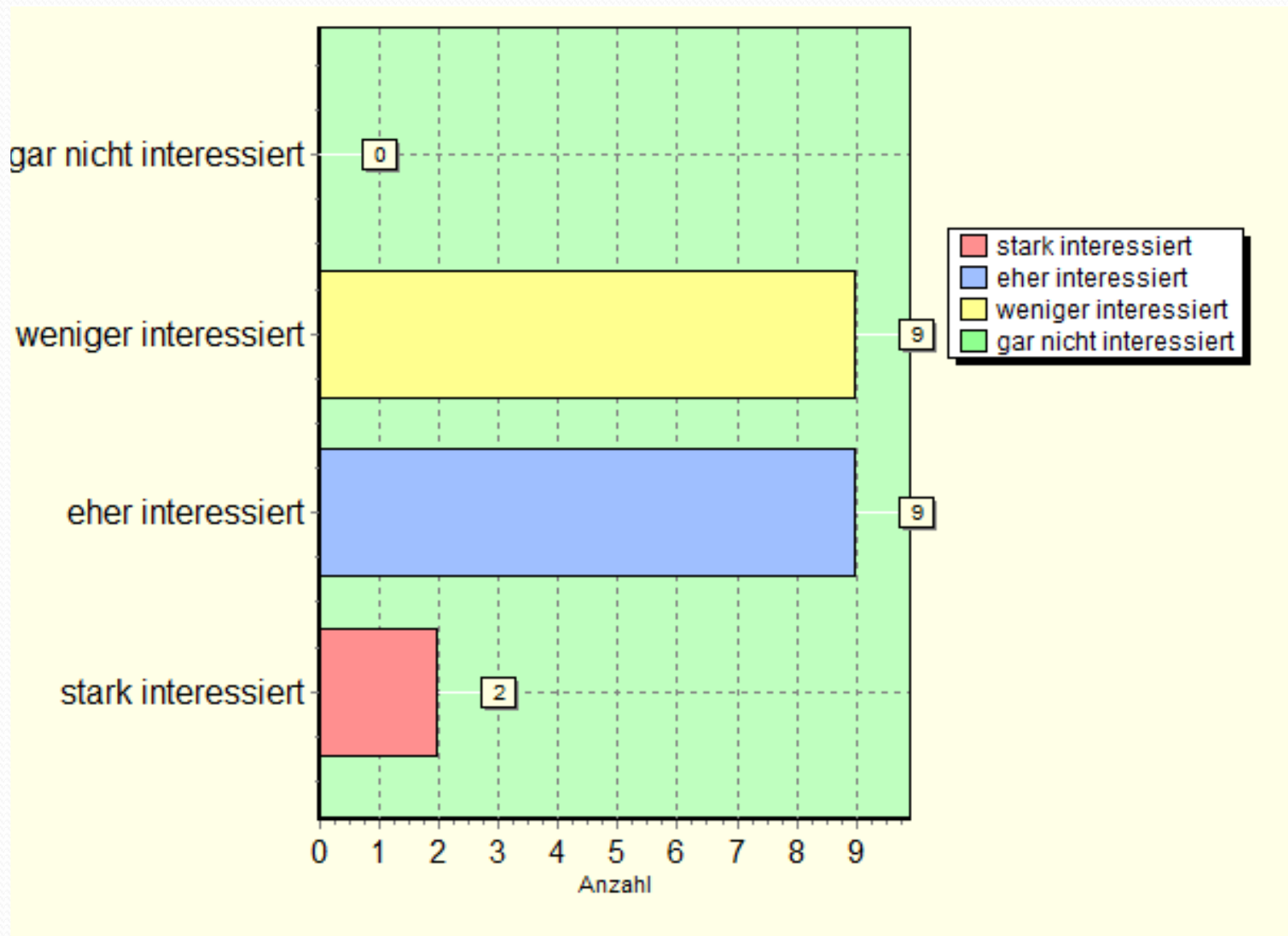
- Jahrgangsstufen 9 bis Q2
- Alter: 14 bis 19 Jahre
- 5 Schüler pro Jahrgang (= 20) von insgesamt
 - 9 – 81
 - EF – 108
 - Q1 – 120
 - Q2 – 103

412 SchülerInnen

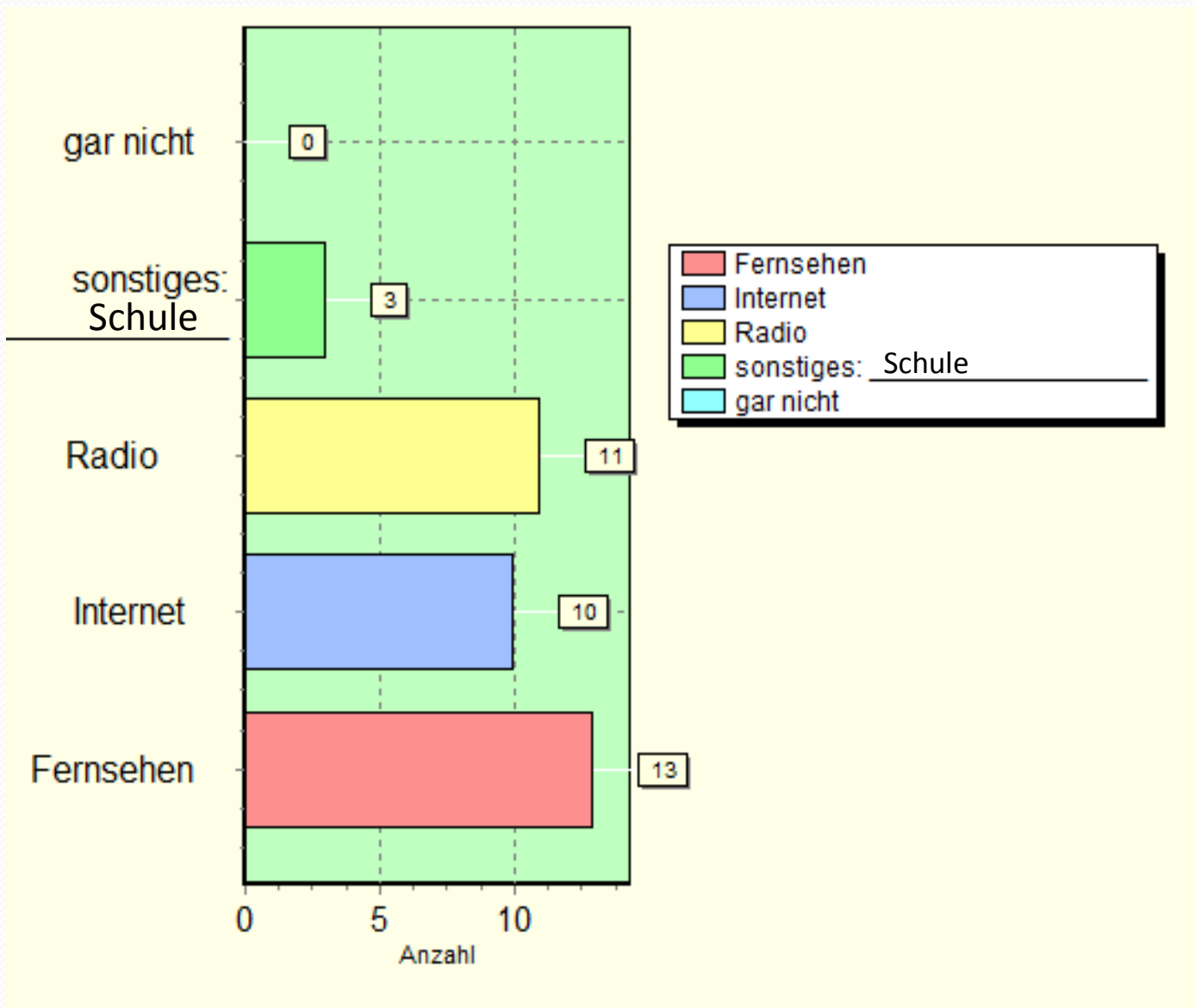
Internetnutzung



Interesse an der Politik



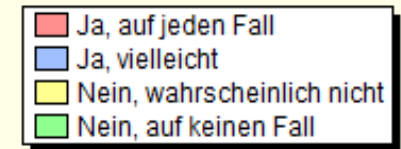
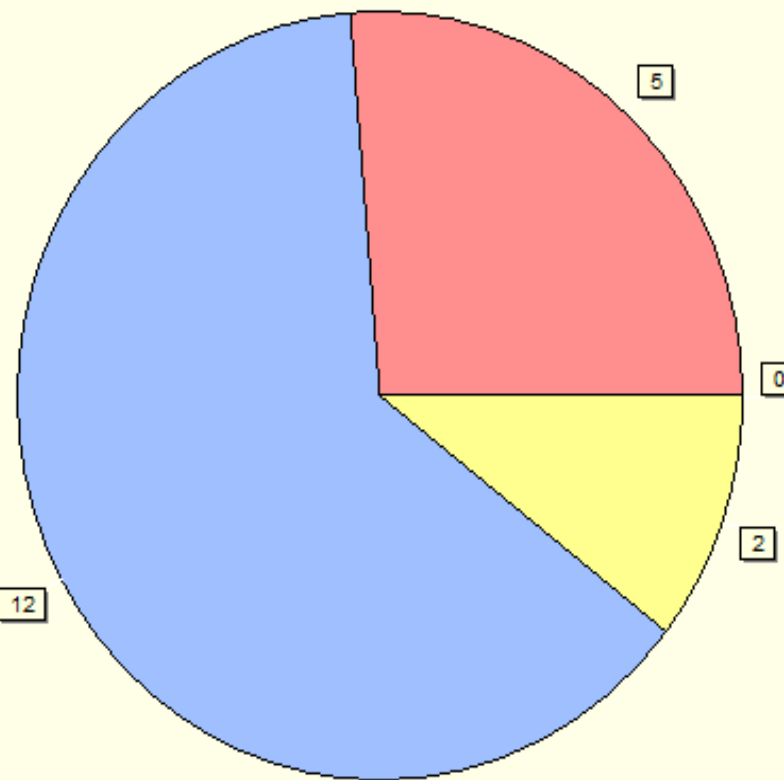
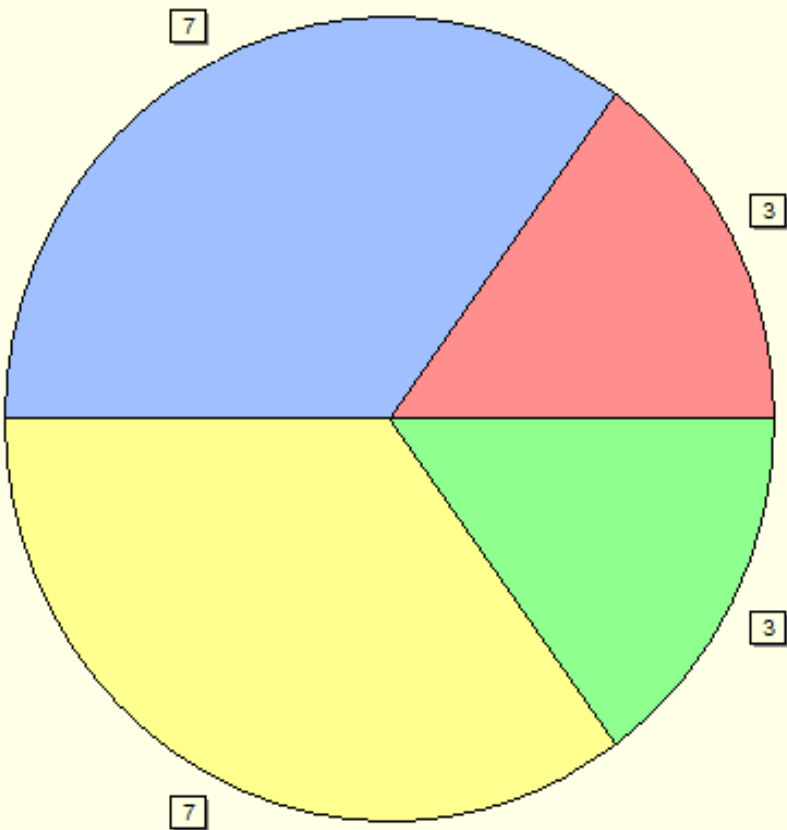
Über Politik informieren



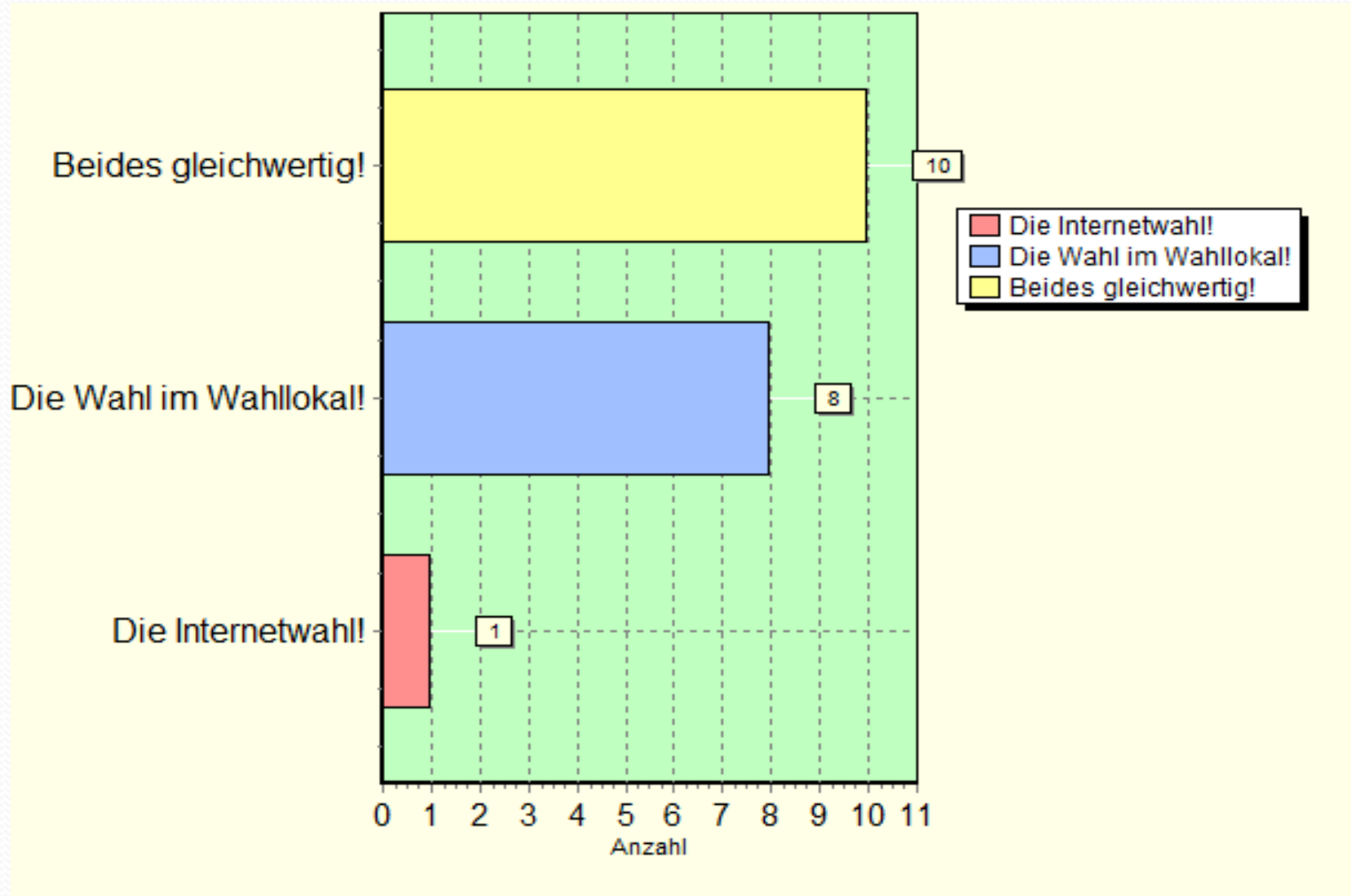
Wahlen im Internet vs. Wahllokal

Würden Sie eher im Internet wählen?

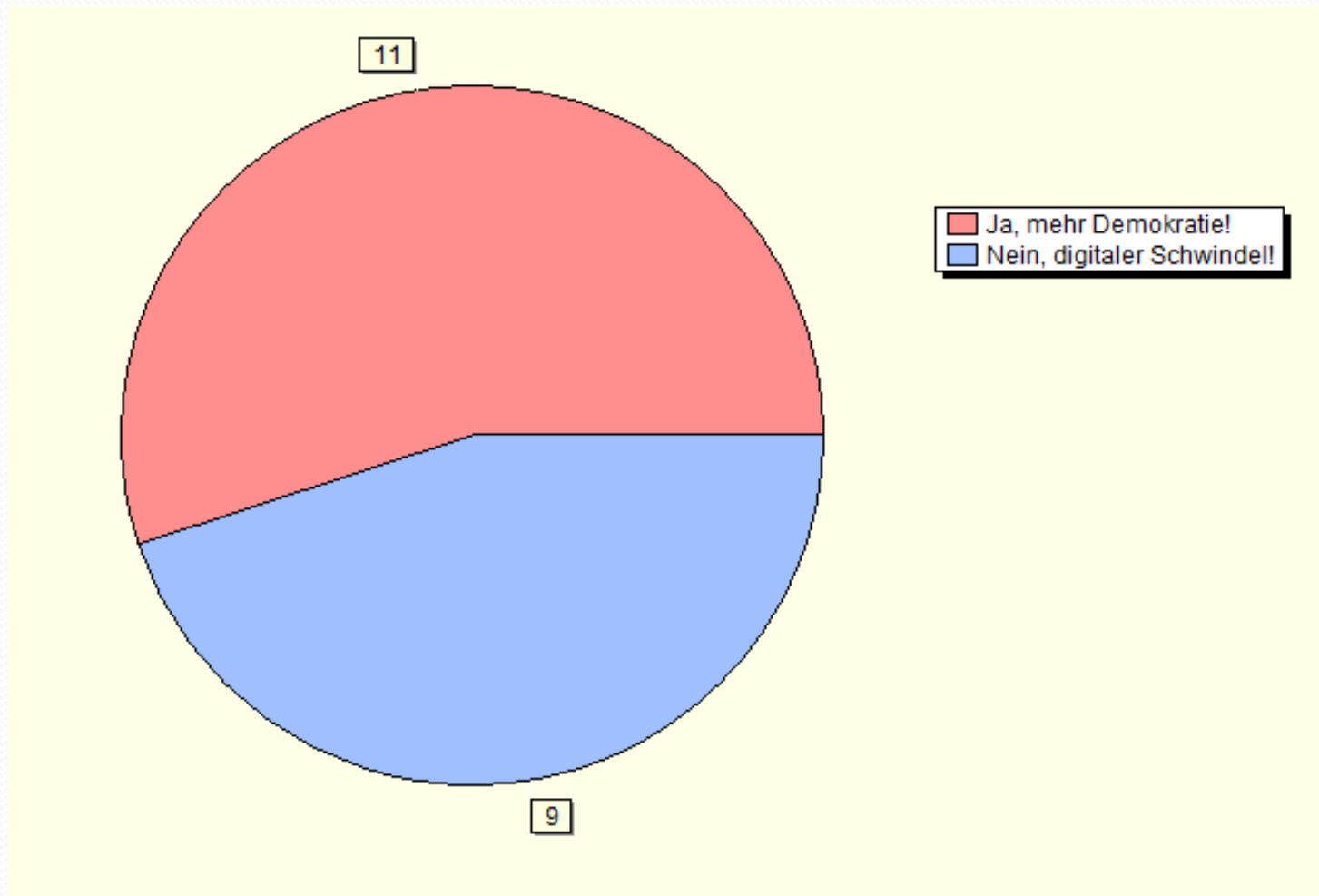
Würden Sie eher im Wahllokal wählen?



Fairness von digitaler Spaltung



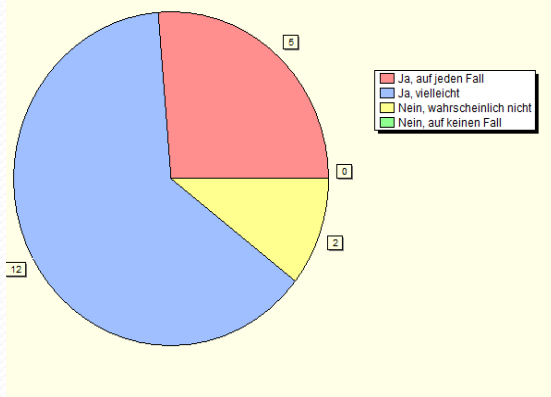
Mehr Demokratie durch das Internet?



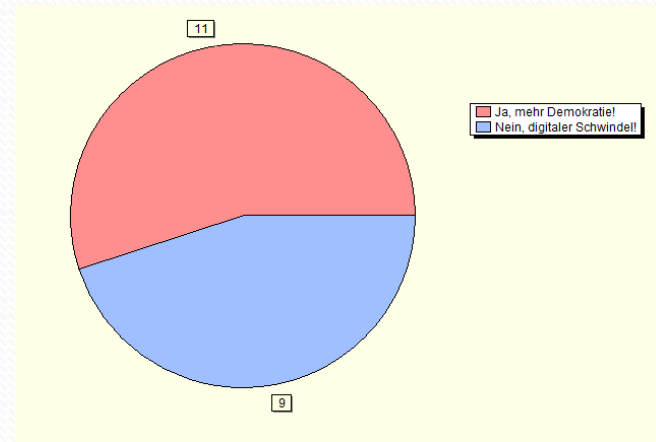
Fazit

- Keine erheblichen Unterschiede im Bezug auf Alter und Geschlecht
- Der Großteil bevorzugt Wahlen im Wahllokal ↔ mehr Demokratie durch das Internet

Wahl im Wahllokal?



Mehr Demokratie durch Internet?



„Fazitproblematik“

Kontroverse zwischen der Wahlbevorzugung im Wahllokal und der Position zu mehr Demokratie im Internet

Problematik

- Technische Schwierigkeit: Skala-Erstellung mit Grafstat
- Aus den Schwierigkeiten bei der Auswertung von offenen Fragen resultiert die Kontroverse



Gibt es Ihrerseits noch Fragen?

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!

